



## Neuigkeiten aus der Kommunalpolitik – Februar 2020

### Haushalt 2020

Der Gemeinderat hat im Dezember vergangenen Jahres den Haushalt für das Jahr 2020 beschlossen, der mittlerweile auch vom Landratsamt Lörrach als Rechtsaufsicht genehmigt wurde. Der Haushalt sieht Erträge in Höhe von 42,25 Mio. Euro vor, denen Aufwendungen von 41,77 Mio. gegenüberstehen. Damit weist der Ergebnishaushalt einen Überschuss von 0,48 Mio. auf. Die Hebesätze der Gemeindesteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) bleiben unverändert, eine Kreditaufnahme ist für 2020 nicht vorgesehen. Der Haushalt 2020 zeigt, dass der eingeschlagene Weg der Haushaltskonsolidierung aus Einnahmeerhöhungen und Ausgabenkürzungen Früchte trägt. Der eingeschlagene Weg muss aber konsequent weiter gegangen werden. Der Finanzhaushalt 2020 sieht ein Investitionsvolumen von 4,6 Mio. Euro vor. Bei den Steuereinnahmen wurden bewusst vorsichtige Ansätze gewählt. Angesichts der sich abschwächenden Konjunktur wurde der Ansatz bei der Gewerbesteuer um 0,5 Mio. Euro auf nun 9 Mio. Euro reduziert. Neben der Grundsteuer B (2,85 Mio. Euro) bilden der Gemeindeanteil der Einkommensteuer (11,56 Mio. Euro) und der Umsatzsteuer (1,54 Mio. Euro) die Vergnügungssteuer (0,95 Mio. Euro), die Schlüsselzuweisungen vom Land (4,44 Mio. Euro) sowie der Familienlastenausgleich (0,87 Mio. Euro) die wichtigsten weiteren Einnahmenpositionen. Auf der Ausgabenseite schlagen Umlagen, etwa für den kommunalen Finanzausgleich, in Höhe von 13,07 Mio. Euro zu Buche. Die Personalkosten der Gemeinde belaufen sich auf 11 Mio. Euro. Bei den Projekten im Haushalt 2020 liegt ein Schwerpunkt, neben Unterhaltungsmaßnahmen und Straßenfertigstellung, in den Bereichen Bildung und Betreuung: Auf der Agenda stehen der erste Bauabschnitt der Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums, die Realisierung der Mensa Lindenschule, die Schaffung von Räumen für die Schülerbetreuung an der Lindenschule, die weitere Digitalisierung der Schulen sowie die weiteren Planungen für den Kindergarten Neue Mitte im früheren Pavillon 2 der Bärenfelsschule. Die nachfolgende Liste gibt einen Überblick über die wichtigsten im Haushaltsjahr 2020 geplanten Projekten und Maßnahmen:

• Erweiterung Schulzentrum, Bauabschnitt 1	1,8 Mio. Euro**
• Straßenfertigstellung Hornacker/Rippel/De-Barry-Weg	727.000 Euro*
• Mensa Ganztagesgrundschule Lindenschule	450.000 Euro
• Räume für Schülerbetreuung Lindenschule	260.000 Euro
• Digitalisierung Schulen	250.000 Euro**
• Aufzug Barrierefreiheit Hallenbad	250.000 Euro
• Planung Kindergarten Neue Mitte Grenzach	230.000 Euro
• E-Checks diverse Gebäude	160.000 Euro
• Straßenfertigstellung Steinboden	127.000 Euro*
• Sanierung Bahnhofsgebäude Wyhlen	111.000 Euro**
• Strategischer Grunderwerb	100.000 Euro
• Digitale Fahrplananzeigen vier Bushaltestellen	94.400 Euro**
• Planung Fassaden- und Dachsanierung historische Rathäuser Wyhlen:	80.000 Euro**
• Planungskostenzuschuss Hochrheinelektrifizierung	66.000 Euro
• Planung Anbau-Ost Ganztagesgrundschule Lindenschule	60.000 Euro
• Ersatz Schließanlage diverse Gebäude	50.000 Euro
• Entwicklung Neue Mitte Grenzach	35.000 Euro
• Einführung E-Akte Verwaltung, 1. Projektschritt	40.000 Euro
• Neue Mikrofonanlage Gemeinderat	40.000 Euro
• Bebauungsplan Rheinvorland-West	30.000 Euro



• Entwicklung Neue Mitte Wyhlen	30.000 Euro
• Bebauungsplan Salzlände	30.000 Euro
• Jährliche Baumpflanzaktion	20.000 Euro
• Schulhofgestaltung Bärenfelsschule	25.000 Euro
• Bebauungsplan Sernus-Mitte	25.000 Euro
• Planung Sanierung Kindergarten Senfkorn	25.000 Euro
• Schulgarten Lindenschule	15.000 Euro

\*Die Abrechnung erfolgt zeitversetzt über Erschließungsbeiträge

\*\*abzüglich Zuschüsse für die genannten Maßnahmen

### **Spatenstich Wohn- und Ärztehaus Gartenstraße**

Die gemeindeeigene Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft baut für 7,4 Mio. Euro in der südlichen Gartenstraße in Wyhlen ein Wohn- und Ärztehaus, für das Anfang Januar 2020 der Spatenstich erfolgte. Neben 21 sozial geförderten Wohnungen entstehen auf zwei Geschossen große Arztpraxen. Damit engagiert sich die Gemeinde für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums und für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung in der Gemeinde. Durch die Kooperation mit der Baugenossenschaft Grenzach-Wyhlen im gemeinsamen "Bündnis für Wohnen" konnten beim Gesamtprojekt "Südliche Gartenstraße" Synergien bei den Bau- und Planungskosten erzielt werden, was sich direkt auf die zukünftige Miethöhe auswirkt. Insgesamt entstehen derzeit in der südlichen Gartenstraße 81 Wohneinheiten, davon 51 sozial geförderte und 29 genossenschaftliche Wohnungen. Das Projekt ist auch ein weiterer Mosaikstein der "Neuen Mitte Wyhlen". Dieses Jahr wird übrigens in direkter Nachbarschaft der beiden Bauprojekte noch das marode Bahnhofsgebäude umfassend energetisch saniert und optisch aufgewertet. Zudem werden die weiteren Planungen für die Gestaltung der Ortsmitte vorangetrieben.

### **Startschuss für zwei Nahwärmenetze**

Anfang Januar unterzeichneten Gemeinde und Energiedienst die Gestattungsverträge für zwei neue Nahwärmenetze, die nun realisiert werden können. In Wyhlen wird die Abwärme der Generatoren des Wasserkraftwerks und der Power-to-Gas Anlage dazu genutzt, um das neue Wohngebiet Kapellenbach-Ost und benachbarter Bereiche weitgehend CO<sub>2</sub>-frei und damit klimaneutral mit Wärme zu versorgen. Ein weiteres Nahwärmenetz entsteht in der Ortsmitte Grenzach und nutzt die Wärme eines Kondensatbehälters der DSM. Dort sind stetig 250 Kubikmeter Wasser mit einer Temperatur von 95 Grad vorhanden, was bisher ungenutzt verpufft. Wir haben hier ein gewaltiges Potential von 8.000 Megawattstunden Wärme pro Jahr! Der für den Start des Wärmenetzes gewählte Bereich in der Grenzacher Ortsmitte wird trotz seiner Größe maximal die Hälfte der vorhandenen Wärmekapazitäten nutzen, so dass noch viel Potential für den weiteren Ausbau besteht. Die beiden Nahwärmenetze sind innovative Leuchtturmprojekte, die einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und der Umsetzung der Energiewende vor Ort leisten.

### **Information private Baumfällungen**

In den zurückliegenden Wochen hat die Gemeinde zahlreiche Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern wegen Baumfällungen, etwa in der Güterstraße sowie in der Lörracher Straße erreicht. Bei den Fällaktionen handelt es sich um keine Maßnahme der Gemeinde, sondern der jeweiligen privaten Grundstückseigentümer. Die Gemeinde bedauert die Fällungen, hat hierauf keinen Einfluss. Die Maßnahmen erfolgten innerhalb der gesetzlichen Frist und sind nicht genehmigungspflichtig, da es sich um keine geschützten Bäume, wie etwa eingetragene Naturdenkmäler, handelt. Bei



Baumfällungen der Gemeinde, die beispielsweise bei kranken Bäumen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, erforderlich sind, wird die Öffentlichkeit im Vorfeld informiert.

### **Baumpflanzaktion – Vorschläge aus der Bürgerschaft**

Im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes führt die Gemeinde, neben vielen anderen Maßnahmen, ein jährliches Baumpflanzprogramm für innerörtliche Bereiche durch. Das Budget beläuft sich auf 20.000 Euro pro Jahr. Dies ist einerseits ein Beitrag zum Klimaschutz, erhöht andererseits die Lebensqualität und wertet das Ortsbild auf. Im Herbst 2019 wurde die Aktion zum ersten Mal durchgeführt, wobei auch einige Vorschläge aus der Bürgerschaft umgesetzt werden konnten. Wir möchten gerne erneut für die anstehenden Baumpflanzungen im Frühjahr und Herbst 2020 aktiv die Bürgerinnen und Bürger einbeziehen und bitte daher um Vorschläge, an welchen Standorten Bäume gepflanzt werden sollten. Die Standorte werden auf Realisierbarkeit geprüft (Eigentumsverhältnisse, Bodenbeschaffenheit, vorhandene Leitungen usw.) und dann entsprechend berücksichtigt. Bitte schicken Sie Ihre Standortvorschläge bis Sonntag, 15. März 2020 unter dem Stichwort „Baumpflanzaktion“ per Mail an [rathaus@grenzach-wyhlen.de](mailto:rathaus@grenzach-wyhlen.de).

### **Spendenaktion für Ruhebänke**

Die Gemeinde plant, an verschiedenen Stellen zusätzliche Ruhebänke aufzustellen, etwa im Bereich des Rheinuferwegs. Damit wird auch ein Vorschlag des Jugendparlaments aufgegriffen. Auch darüber hinaus gibt es viele attraktive Standorte, wo entweder der Werkhof gerne eine zusätzliche Bank aufstellen oder eine bestehende Bank erneuern möchte. Wir möchten der Bürgerschaft einerseits die Möglichkeit geben, Standorte vorzuschlagen, aber auch eine Bank zu spenden. Neben Privatpersonen können auch Unternehmen spenden. Die Bank wird vom Werkhof installiert und auf Wunsch mit einer persönlichen Widmungstafel versehen. Die Kosten belaufen sich pro Bank auf ca. 450 Euro. Bitte melden Sie sich mit Ihren Vorschlägen oder bei Interesse an der Spende im Rathaus unter der Mailadresse [rathaus@grenzach-wyhlen.de](mailto:rathaus@grenzach-wyhlen.de).

### **Aktueller Stand Flüchtlingsunterbringung Grenzach-Wyhlen**

Die Gemeinde erhält im Rahmen der rechtlichen Vorgaben vom Landkreis Zuweisungen von Flüchtlingen für die Anschlussunterbringung. Im vergangenen Jahr bekam Grenzach-Wyhlen 26 Zuweisungen, insgesamt leben in Grenzach-Wyhlen derzeit 186 Geflüchtete, die dezentral in 42 angemieteten Wohnungen untergebracht sind. Diese Strategie ist zwar mit erheblichem administrativem Aufwand verbunden, aber der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration. Dank der hauptamtlichen Integrationsmanager in der Sozialabteilung sowie besonders auch Dank des großen ehrenamtlichen Engagements des Helferkreises Amiko konnten die mit der Unterbringung und Betreuung verbundenen Herausforderungen bewältigt werden. Für das Jahr 2020 erwarten wir die Zuweisung von sieben Flüchtlingen und damit eine Entspannung der Situation. Dies kann sich angesichts der geopolitischen Unsicherheit aber auch schnell wieder ändern. Die Sozialabteilung ist weiterhin auf der Suche nach Wohnungen, die die Gemeinde anmieten und untervermieten kann. Bitte kontaktieren Sie sich bei Interesse unsere Sozialabteilung ([sozialabteilung@grenzach-wyhlen.de](mailto:sozialabteilung@grenzach-wyhlen.de))

### **Wussten Sie schon?**

Im Ratsinformationssystem finden Sie sämtliche Vorlagen und Präsentation der öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen sowie die Ergebnisprotokolle. Am einfachsten ist die Seite über die Homepage der Gemeinde zu erreichen. Es gibt eine komfortable Recherchefunktion. Unter „Aktuelle Projekte“ werden auf der Gemeindehomepage auch aktuelle zentrale kommunalpolitische Projekte vorgestellt.